

# Deutschland sucht den Superjapaner

## Finale ist on!

Von sayonarakagerou

### Kapitel 1: Was treibt sie dazu da mitzumachen?

Hi, das ist jetzt meine dritte. Diesmal nur just-for-fun ohne Tote (obwohl...) usw. Wird aber lustig. Vllt nehm ich auch vorschläge für die runden an. Viel Spaß und ich mag gerne kommis haben!

Deutschland sucht den Superjapaner

1. Was treibt sie dazu da mitzumachen?

„Boah, Yuana, ruf Daisukes Freunde an! Ich glaub' sein Ausflug aus der Irrenanstalt ist hier beendet!“, meinte Kazu fassungslos kopfschüttelnd, als der kleine Vocal mit irgendeinem Formular für eine Castingshow herumwedelte.

Sie hatten schon Schlimmes geahnt, als er wahnsinnig grinsend hineingetänzelt war. Also gab es nur ein paar Möglichkeiten für das ihnen Bevorstehende: einen neuen Song, eine Tour oder eine seiner kranken Ideen, an denen es ihm noch nie irgendwie gemangelt hatte. Und genau solch eine war es.

„Hör mal! Wir machen ja viel mit. Aber was soll zum Beispiel ich bei einer Show, die Deutschland sucht den Superjapaner heißt?“, entgegnete Yuana, der nicht im Traum daran dachte, da mitzumachen.

„Sieh dich doch einfach mal im Spiegel an, Yu-chan! Du bist klein und definitiv Japaner!“, erklärte Daisuke voller Enthusiasmus, der sein Grinsen nicht absetzte. Denn er war zu siegessicher.

„Aber sieh dir das Teil doch mal richtig an. Da steht „Men only“, das heißt wir androgynen Monster scheiden schon mal aus“, warf Shizumi ein, der in seiner aufgeschlossenen, und ebenso verrückten Natur wie Daisuke nichts gegen den Wettbewerb hatte und nur in das Gemecker einstimmen wollte.

„Na ja. Eure Einwände kommen etwas zu spät! Ich habe uns schon alle angemeldet!“, verkündete der Vocal noch fröhlich, bevor er seinen Fehler erkannte.

„Du hast also unsere Unterschriften gefälscht!“, grummelten Kazu und Yuana und stürzten auf ihren Sänger wie Bluthunde, während Shizumi interessiert zusah.

Mucc:

„Wir haben Post!“, erklärte Miya seinen Jungs im Kilometer entfernten Osaka mit einem seltsamen Unterton.

„Von wem denn?“, fragte Satochi, der sich damit beschäftigte sein Drumset auseinander zu nehmen.

„Von Tatsuros ganz speziellen Freund, dessen Name mir nicht mehr einfällt“, erwiderte der Leader und fixierte seinen Blick auf der Sänger noch Zeit hatte sein Testament zu beenden.

„Was hat er jetzt schon wieder angestellt?“, reagierte Tatsuro gelassen, da er genau wusste, was der Kleine im Fernsehen entdeckt hatte.

„Er hat uns für Deutschland sucht den Superjapaner angemeldet“, erklärte Miya, der sich resignierend in einen der Sessel fallen ließ.

Dir en Grey:

„Kyo, ich bitte dich. Egal, was du jetzt hörst, werf nicht wieder Gegenstände nach mir!“, warnte Kaoru sich, seine Band und den miesgelaunten Sänger.

„Was ist es?“, fragte dieser und legte genervt den Kopf etwas schief, während die Lieblingsvase von dem Leader zufällig auf dem Boden in tausend Stücke zerschellte.

„Ich habe zusammen mit unserem Manager entschieden, dass wir mehr Promotion in Europa brauchen. Also machen wir bei Deutschland sucht den Superjapaner mit“, setzte Kaoru fort. Er war auf alles gefasst, was sein Sänger jetzt tun könnte.

„Wie!“, erwiderten Shinya, Toshiya und Die geschockt im Chor wartend, dass Kyo ihrem Leader die Lichter endgültig auspustet.

Kyos Antwort flog jedoch nur haarscharf an Kaos Kopf vorbei: sein brandneuer Radiowecker.

Ähnlich ging es auch bei vielen anderen japanischen Bands und Solokünstlern zu. Entweder freuten sie sich wie Miyavi, der nur ein paar Bedenken wegen seiner Körpergröße hatte, Gazette, Plastic Tree und Nightmare oder sie verzweifelten bei dem Vorschlag des Managements wie Gackt, machten aber trotzdem mit. Andere wie Merry und D'espairs Ray machten mit, weil Daisuke es ihnen vorgeschlagen hatte und manche wie 12012 und Hyde hatten sogar keine Ahnung, warum sie überhaupt mitmachten.

ABER EINS HATTEN SIE ALLE GEMEINSAM: SIE STELLTEN SICH DER UNBARMHERZIGEN UNBEKANNTEN JURY!.